

Hannover, 07.07.2022

Im Landeskriminalamt Niedersachsen (LKA NI) wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Dezernat Forschung / Prävention / Jugend eine

## „geringfügige (kurzfristige) Beschäftigung“ (m/w/d)

für das **Forschungsprojekt „Gewaltfrei in die Zukunft“ (GfZ)** angeboten. Die Beschäftigung erfolgt als geringfügig (kurzfristig) Beschäftigte/r nach § 8 Absatz 1 Nr. 2 Sozialgesetzbuch (SGB) Viertes Buch (IV) in Verbindung mit § 115 Sozialgesetzbuch (SGB) Viertes Buch (IV). Die Anzahl der Arbeitstage ist auf 70 pro Kalenderjahr begrenzt. Die Arbeitszeit beträgt je nach Arbeitsanfall ca. 35 Stunden im Monat. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben ist eine Beschäftigung auf maximal 12 Monate begrenzt. Das Projekt wird im Dezernat Forschung / Prävention / Jugend des LKA NI mit Sitz in Hannover durchgeführt.

### Wer wir sind

Wir im LKA sind die fachkompetente, handlungsfähige und impulsgebende Zentralstelle für eine erfolgreiche Kriminalitätsbekämpfung und unterstützen als „Service- und Dienstleister“ mit ca. 1100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die regionalen Polizeidienststellen auf dem Gebiet der Gefahrenabwehr und der Verfolgung von Straftaten.

Im April 2021 ist das BMJ-geförderte Projekt „Gewaltfrei in die Zukunft“ (GfZ) gestartet. Darin geht es um die Entwicklung einer App-Anwendung für Betroffene von Partnerschaftsgewalt, um einen niedrighschwelligem Zugang zur Hilfs- und Schutzstruktur zu ermöglichen. Das Projekt verfolgt einen interdisziplinären Ansatz, der eine enge Kooperation zwischen polizeilichen Akteurinnen und Akteuren und sozialer Infrastruktur voraussetzt. Das LKA Niedersachsen fungiert als Schnittstelle in den polizeilichen Echtbetrieb und begleitet darüber hinaus das Forschungsvorhaben durch wissenschaftliche Forschung und Evaluation.

### Ihre Aufgaben

- Unterstützung des Forschungsteams in allen Phasen des Forschungsprozesses
- Eigenständige Recherche zu kriminalwissenschaftlichen und forschungsmethodischen Themen wie aktueller Fachliteratur sowie Aufbereitung und Präsentation der Rechercheergebnisse
- Unterstützung bei Vorbereitung und Durchführung der kriminologischen/kriminalpolitischen Begleitforschung und Prozessevaluation
- Unterstützung organisatorischer und verwaltender Tätigkeiten, z. B. Veranstaltungsplanung
- Ggf. Teilnahme an Tagungen, Konferenzen etc.

Eine Änderung bleibt vorbehalten.



## Was bringen Sie mit?

Sie sind Bachelor- oder Masterstudent/in der Kriminologie, Psychologie, Sozialwissenschaften oder angrenzender Fächer. Darüber hinaus erwarten wir folgende fachliche und persönliche Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Sicherer Umgang mit den MS Office-Anwendungen (u.a. Excel, Word, PowerPoint)
- Kommunikations- und Eigenorganisationsfähigkeit sowie Teamfähigkeit und Verlässlichkeit
- Sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch in Wort und Schrift
- Großes Interesse und Anwendungskennntnisse in den qualitativen und quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung
- Interesse und erste Erfahrungen mit kriminologischen und viktimologischen Fragestellungen; idealerweise im Bereich der häuslichen Gewalt/ Partnerschaftsgewalt

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem interdisziplinären Team mitzuwirken und erworbenes theoretisches Wissen praktisch anwenden zu können, kriminologische Fachkompetenz zu erwerben oder zu erweitern und einen Einblick in die kriminologische Forschung, die Organisationsstruktur und weitere Themenfelder des LKA NI zu erhalten.

Für Fragen zum Projekt können Sie Frau Melissa El Feraoui telefonisch oder per Mail (Projektleitung Kriminologische Begleitforschung; Tel. 0511/26262-1223 bzw. [fpi@lka.polizei.niedersachsen.de](mailto:fpi@lka.polizei.niedersachsen.de)) erreichen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 07.08.2022 mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, Nachweisen (z. B. Immatrikulationsbescheinigung) sowie einer max. einseitigen Schriftprobe (Auszug einer wissenschaftlichen Arbeit, Abstract etc.) unter dem Stichwort „GfZ“ per E-Mail in einem einzigen PDF-Dokument mit einer Größe bis 4 MB an: [fpi@lka.polizei.niedersachsen.de](mailto:fpi@lka.polizei.niedersachsen.de). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!